

## Aufwärts am wachsenden Markt

GF ist weltgrösster Produzent von Gussteilen für Rolltreppen und Fahrstege

Schaffhausen, 25. Oktober 2007

Seit der Pariser Weltausstellung im Jahr 1900 hat sie eine beeindruckende Erfolgsgeschichte hingelegt: Die Rolltreppe. Längst ist sie – gemeinsam mit den Fahrstegen – zu einem wichtigen Beförderungsmittel für kurze Distanzen geworden. Besonders dort, wo viele Menschen rasch, sicher und ohne körperliche Anstrengung vorwärts kommen wollen.



Seit immer grössere Gebäude erstellt werden und die Mobilität immer mehr Menschen auf die Beine bringt, sind Rolltreppen und Fahrstege unverzichtbar. Insbesondere in Flughäfen, Bahnhöfen, Kaufhäusern, Messe- und Ausstellungshallen sowie in vielen Bürogebäuden gehören sie zum vertrauten Bild. Mehr noch: Längst haben sie ihre Funktion als reines Beförderungsmittel hinter sich gelassen und sind zu einem gestaltenden Element der Innenarchitektur aufgestiegen.

### Wachsende Nachfrage

Der Weltmarkt der Rolltreppen und Fahrstege wächst nachhaltig und kontinuierlich. Jährlich werden rund zwei Millionen Aluminium-Druckgussteile hergestellt. Davon entfallen fast 30 Prozent auf Georg Fischer. Somit liegt Georg Fischer auf Platz eins der Weltrangliste und teilt sich diesen mit der Giesserei von Schindler. Weltmarktführer bei Rolltreppen ist Otis mit 26,3 Prozent, vor Schindler (24 Prozent), ThyssenKrupp Elevator (14,2 Prozent), Kone (10 Prozent) sowie Hitachi und Mitsubishi (jeweils 8 Prozent). Auf Toshiba und CNIM entfallen 9,5 Prozent.

Georg Fischer konnte seinen Anteil an der Weltproduktion markant steigern von 23,5 Prozent auf 29,8 Prozent des gesamten Bedarfs. Denn Thyssen entschied sich 2006 zur Reduktion der eigenen Fertigungstiefe im Bereich

Rolltreppen und Fahrstege – und wählte Georg Fischer als Alleinlieferant der dafür herzustellenden Stufen und Paletten.

### Immer wieder neue Rekorde

Die erste Rolltreppe in der heute gebräuchlichen Ausführung soll 1920 gebaut worden sein, durch die Otis Elevator Company. Seither haben Rolltreppen und Fahrstege rund um den Globus Einzug gehalten und immer wieder für neue Rekorde gesorgt. So misst die längste Rolltreppe der Welt – sie gehört zur Metrostation Wheaton in Washington D. C. – 155 Meter. Die längste ununterbrochene Rolltreppe Westeuropas befindet sich unter dem Nord-Ostsee-Kanal in Rensburg (Schleswig-Holstein) und misst 55 Meter. Eine Fahrt mit ihr dauert rund drei Minuten.

Die Geschwindigkeiten von Rolltreppen und Fahrstegen sind standardisiert. Sie bewegen sich zwischen 0,5 und 0,75 Meter pro Sekunde. Rolltreppen umfassen durchschnittlich 62 Stufen, ein Fahrsteg 120 Paletten. Moderne Bauarten sind mit Sensoren ausgestattet, die feststellen, ob Personen zu befördern sind oder nicht. Fahrstege werden vor allem in Flughäfen und Einkaufszentren eingesetzt, wobei die jüngsten Modelle ihre Geschwindigkeit variieren. Sie erhöht sich zu Beginn auf rund das Doppelte und sinkt kurz vor dem Ende wieder auf das Normalmass.

## Die Grundhaltung

# Vertrauen in Georg Fischer

«Der Auftrag von ThyssenKrupp Elevator ist für uns von herausragender Bedeutung. Waren es bislang 450'000 Stufen und Stege jährlich, fertigen wir heute fast 600'000 Stück.»

*Klaus Sterner, Leiter des Bereichs Leichtmetallguss bei GF Automotive*

## Gefragtes Druckgiessverfahren

# Georg Fischer dominiert Weltrangliste

- Produktion in Herzogenburg** Die Stufen der Rolltreppe und die Paletten der Fahrstege werden im Druckgiessverfahren hergestellt. Georg Fischer produziert sie in Herzogenburg (Österreich) und Suzhou (China). Die räumliche Nähe zu den Abnehmern garantiert rasche Lieferungen.
- Innovationskraft ...** Georg Fischer verfügt innerhalb der Unternehmensgruppe über grosse Erfahrungen mit dem Druckgiessen, was die Innovationskraft verstärkt und die Marktstellung festigt.
- ... und Fertigungskompetenz** Die Bündelung der Werkstoff-, Entwicklungs- und Fertigungskompetenz führt zu permanenten Weiterentwicklungen und Verbesserungen. So konnte Georg Fischer beispielsweise das Gewicht der Fahrstufen deutlich senken. Je nach Ausführung zwischen drei und vier Kilogramm. Möglich wurde dies durch ein modifiziertes Design und ohne Einbussen bei der Festigkeit.

## Beispiele aus aller Welt

# Es begann im Vergnügungspark

- Von Coney Island...** 1896 wurde die erste Rolltreppe der Welt in Betrieb genommen, und zwar in einem Vergnügungspark in Coney Island nahe New York. Ebenfalls für Aufsehen sorgte die erste Anlage in Europa: Sie wirkte anlässlich der Pariser Weltausstellung 1900 als Publikumsmagnet.
- ... zum Berliner Hauptbahnhof...** Im europaweit grössten und modernsten Kreuzungsbahnhof befinden sich 54 Rolltreppen. Sie befördern täglich 300'000 Besucher und tragen die Hauptlast der Verkehrsströme. Die fünf Etagen sind durch Rolltreppen miteinander verbunden; diese überwinden Höhenunterschiede zwischen 4,5 und 10,7 Meter.
- ... und zum Flughafen Zürich-Kloten** Die wichtigste Verkehrsdrehscheibe der Schweiz wäre undenkbar ohne Rolltreppen und Fahrstege. Sie kanalisieren den ständigen Verkehrsfluss und sorgen für ein rasches Vorwärtskommen. Fast 20 Millionen Menschen sind 2006 von hier abgeflogen, angekommen oder umgestiegen.
- Erneut ein Publikumsmagnet** Wie zu Beginn ihrer Entstehung sind Rolltreppen wieder zu Publikumsattraktionen geworden. Auf besondere Beachtung stossen Wendeltreppen mit gekrümmten Laufbahnen und Rolltreppen mit Treppenabsatz. Kurvenrolltreppen findet man in Kaufhäusern in Hongkong, Las Vegas, San Francisco, Shanghai und Singapur. Rolltreppen mit Treppenabsatz gibt es beispielsweise im Franz-Josef-Bahnhof in Wien und im Flughafen Barcelona.

## «Adding Quality to People's Lives»

# Ideal für kurze Distanzen

- Umweltfreundlich und leistungsfähig** Die zunehmende Mobilität erfordert umweltfreundliche, sichere und leistungsfähige Beförderungsmittel. Rolltreppen und Fahrstege sind ideal für kurze Distanzen und werden von Reisenden mit Gepäck sowie Gehbehinderten besonders geschätzt.